

08.07.2020 - 15:30 Uhr

Lob von Epidemiologe Tanner, Start im Herbst: Michel Jordi will Schweizer Covid-19-Maske produzieren

Zürich (ots) -

Das Schutzmaskenprojekt des früheren Ethno-Uhren-Produzenten Michel Jordi nimmt Formen an. Mittlerweile sei ein Prototyp produziert, sagt Jordi zur "Handelszeitung". "Wir sind daran, die Masken zu testen und zertifizieren zu lassen." Die Produktion, vollständig in der Schweiz, solle schon bald starten. Zu diesem Zweck wurde Ende Mai die Swiss Protection Concepts AG gegründet, bei der nebst Jordi auch Rico Baldegger von der Hochschule für Wirtschaft in Freiburg eingetragen ist. Ein weiterer Partner des Projekts sei Dominik Balli vom Beratungsunternehmen BAK. Zudem steht der Basler Epidemiologe Marcel Tanner dem Projekt beratend zur Seite, wie dieser gegenüber der "Handelszeitung" bestätigt. Er sei jedoch nicht finanziell oder anderweitig beteiligt, so Tanner.

Die als "Maskit" gebrandeten Swiss-Made-Masken sollen leicht zu reinigen sein, sagt Jordi. Und: "Sie sind transparent, sodass man auch die Menschen erkennt, die hinter der Maske sind." Epidemiologe Tanner lobt speziell diese Transparenz. Es sei wichtig, zu sehen, wer hinter einer Schutzmaske sei. Etwa in Schulen, Altersheimen oder in der Gastronomie. "Es freut mich, wenn die Krise für alle zu solchen wichtigen und nützlichen Innovationen führt." Zeigen wolle er den Prototypen noch nicht, sagt Jordi - zu gross ist die Angst vor Kopien. Derzeit sei man daran, die Infrastruktur aufzubauen. "Ab September, Oktober gehen wir dann in Produktion."

Pressekontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90 oder per e-mail: newsdesk@ringieraxelspringer.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100851691> abgerufen werden.